



Grade 3+

Hans-Peter Blaser

Tsunagari

Suisu to Nihon no tsunagari

KLARINETTEN ENSEMBLE // CLARINET ENSEMBLE

band-coaching



die top-tools für stimmige musik

Hans-Peter Blaser

Demo - Partitur

Tsunagari

Suizu to Nihon no tsunagari

Klarinetten Ensemble // Clarinet Ensemble

Grade 3+

Duration: ca. 5'10"

Klarinetten Ensemble // Clarinet Ensemble

Es-Klarinette

1. Klarinette in B

2. Klarinette in B

3. Klarinette in B

4. Klarinette in B

Alt-Klarinette in Es

Bassklarinetten in B

Kontra-Alt Klarinette in Es

Percussion:

Medium Tom, Standtom, Snare Drum, Bass Drum,
Woodblock, Triangel, Vibraphone (1 Spieler / 1 Player)

Alternative Stimmen:

Bassetthorn in F (alt. zu Altklarinette in Es)

Bassklarinetten in B (alt. zu Altklarinette in Es)

Kontrabassklarinetten in B (alt. zu Kontra-Altklarinette in Es)

Alle Rechte vorbehalten
© 2019 by Hans-Peter Blaser
HaPeMa Creative Coaches GmbH
CH-3504 Niederhünigen

Tsunagari

Suizu to Nihon no tsunagari

Junko Otani Mast und Beda Mast konnten im Sommer 2018 ihren gemeinsamen 100.-sten Geburtstag (40 + 60 Jahre) feiern. Aus Anlass dieses Festes wurde vorliegendes Werk komponiert. Es verbindet schweizerische und japanische Volksmusik zu einer musikalischen Einheit. Der Untertitel des Werkes: „Suizu to Nihon no tsunagari“ bedeutet so viel wie „schweizerisch-japanische Verbindung“.

Beda Mast wuchs in Ostermündigen auf. Deshalb lag es nahe, für den schweizer Teil das populäre Volkslied „Ramseyers wei ga grase“ auszuwählen. Die Ramseyers mähen ihr Gras „uf em Gümligebärg“ und bringen es von dort mit einem Handkarren nach Hause. Gümligen ist das Nachbardorf von Ostermündigen.

Für die Repräsentation der japanischen Musik wurden die zwei Volksmusik-Stücke „Okashi Daiko“ und „Kokiriko-Bushi“ ausgewählt.

Hida Furukawa ist eine Kleinstadt im Zentrum von Japan, wo jährlich am 19. und 20. April ein traditionelles Festival stattfindet. Hauptattraktion ist die Okoshi Daiko, eine riesige Daiko-Trommel, welche durch die Stadt getragen wird. Auf der Trommel sitzen zwei Männer, welche diese Daiko abwechslungsweise anschlagen.

Okashi Daiko besteht aus einer kurzen Melodie in D-Moll-Pentatonik und einem ostinaten Trommelrhythmus. Die Melodie besteht aus 7 Takten (2 + 2 + 3), wobei die 3-taktige Phrase als Verkürzung von zwei 2-takt Phrasen gedeutet werden kann. Dieses kurze Musikstück wird mehrmals in unterschiedlicher Instrumentation und mit wechselnden Gegenstimmen wiederholt. Ab der sechsten Wiederholung erklingen nach und nach einzelne Motive von „Ramseyers wei ga grase“, welches dann ab der siebten Wiederholung von „Okoshi Daiko“ vollständig erklingt. Diese Kombination der beiden Musikstücke führt in Takt 53 zu einem ersten dynamischen Höhepunkt. In der weiteren Entwicklung erklingt die 8-taktige Melodie (klassischer Satz) von „Ramseyers...“ noch zwei Mal in unterschiedlicher Gestalt. Eine kurze Überleitung führt zum ruhigen Mittelteil mit dem Lied „Kokiriko-Bushi“, einem Volkslied aus der Provinz Toyama. Die Tonart ist F-Moll-Pentatonik, wobei der Begriff Moll-Pentatonik der westlichen Musiktheorie entspricht. Das Lied umfasst 12 Takte, gegliedert in 4 + 4 + 4(2 + 2) Takte. Das „Kokiriko-Bushi“ erklingt drei Mal, wobei jede Wiederholung eine dynamische Steigerung erfährt. Eine kurze Überleitung führt zur Reprise, welche gleich mit der Wiederaufnahme von „Ramseyers wei ga grase“ beginnt. In der beschwingten Coda werden Motive von „Okoshi Daiko“ und „Ramseyers wei ga grase“ verarbeitet und teils miteinander kombiniert, womit die schweizerisch-japanische Verbindung (tsunagari) erneut musikalisch zum Ausdruck gebracht wird.

Hans-Peter Blaser

Hans-Peter Blaser studierte am Konservatorium für Musik und Theater in Bern und an der Musikakademie Basel, wo er seine Studien 1978 mit dem Diplom als Blasorchester-Direktor und 1981 mit dem Diplom als Lehrer für Musiktheorie und Komposition abschloss. Seine Hauptfachlehrer waren Albert E. Kaiser, Robert Suter und Jaques Wildberger. Nach Abschluss seiner Studien an den Musikhochschulen besuchte er Privatunterricht bei Jean Balissat, um sich in Komposition und Analyse weiter zu bilden. Der Besuch der Wiener Meisterkurse in den Sommermonaten 1984 und 85 diente der Weiterbildung als Dirigent. Vom Unterricht bei Julius Kalmar profitierte er in hohem Masse.

Von 1986 - 2006 unterrichtete er als Dozent und Studiengangsleiter am Blasmusik-leiter-Seminar der Hochschule für Musik und Theater in Zürich Blasorchester-Direktion. Von 1987 – 2006 war er ebenfalls an der Hochschule der Künste Bern (ehemals Konservatorium) in derselben Funktion tätig.

Ab dem Jahr 2003 - 2014 entwickelte Hans-Peter Blaser als Leiter des Bereichs E-Learning im Departement Musik der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK zusammen mit den Dozierenden ein entsprechendes Angebot für die Nutzung der elektronischen Medien im Unterricht und für das Studium zu Hause.

Seit 1975 leitete Hans-Peter Blaser als Dirigent Blasorchester verschiedener Leistungsklassen, darunter während 16 Jahren die Stadtmusik Thun sowie das Markgräfler Verbandsblasorchester in Süddeutschland.

Als Jurymitglied und Berater ist er an regionalen, nationalen und internationalen Wettbewerben und Musiktagen im Einsatz. Seit 2007 leitet er als Komponist, Autor und Verleger seinen Eigenverlag, welcher über die URL <https://band-coaching.ch> zu erreichen ist. Erst veröffentlichte Hans-Peter Blaser die unterschiedlichen Band Coaching-Ausgaben. Nach und nach wurde und wird das Angebot auch um eigene Kompositionen und Arrangements erweitert.

Seine langjährigen Erfahrungen als Dirigent, Dozent, Coach und Experte (Wertungsrichter) vermittelt er in Form der Lehrmittel- und Übungssammlungen der Band Coaching-Serie, als Workshopleiter, als Band Coach und Personalcoach für Dirigentinnen und Dirigenten.



Tsunagari

Suisu to Nihon no tsunagari

Hans-Peter Blaser

Allegretto $\text{♩} = 86$

Score for measures 1-8. Instruments: Klarinette in Es, Klarinette in B 1, Klarinette in B 2, Klarinette in B 3, Klarinette in B 4, Alt Klarinette in Es, Bassklarinetten in B, Kontra-Alt Klarinette in Es, Percussion (Tom, Woodblock, Standtom). Dynamics: *mp*, *p*.

Score for measures 9-20. Instruments: Es Kl., Kl. 1, Kl. 2, Kl. 3, Kl. 4, Akl., Bkl. (B), K. A. Kl., Perc. Dynamics: *mf*.

Score for measures 15-20. Instruments: Es Kl., Kl. 1, Kl. 2, Kl. 3, Kl. 4, Akl., Bkl. (B), K. A. Kl., Perc. Dynamics: *mf*.

Score for measures 21-24. Instruments: Es Kl., Kl. 1, Kl. 2, Kl. 3, Kl. 4, Akl., Bkl. (B), K. A. Kl., Perc. Dynamics: *mf*.

Demo - Partitur

27

Es Kl.

Kl. 1.

Kl. 2.

Kl. 3.

Kl. 4.

Akl.

Bkl. (B)

K. A. Kl.

Perc.

B.D.

f

33

Es Kl.

Kl. 1.

Kl. 2.

Kl. 3.

Kl. 4.

Akl.

Bkl. (B)

K. A. Kl.

Perc.

mf

39

Es Kl.

Kl. 1.

Kl. 2.

Kl. 3.

Kl. 4.

Akl.

Bkl. (B)

K. A. Kl.

Perc.

f

mf

45

Es Kl.

Kl. 1.

Kl. 2.

Kl. 3.

Kl. 4.

Akl.

Bkl. (B)

K. A. Kl.

Perc.

f

≡

Demo - Partitur

51

Es Kl. *ff* *f*

Kl. 1 *ff* *f*

Kl. 2 *ff* *f*

Kl. 3 *ff* *f*

Kl. 4 *ff* *f*

Akl. *ff* *f*

Bkl. (B) *ff* *f*

K. A. Kl. *ff* *f*

Perc. *ff* *f* S.D.

63

Es Kl. *ff*

Kl. 1 *ff*

Kl. 2 *ff*

Kl. 3 *ff*

Kl. 4 *ff*

Akl. *ff*

Bkl. (B) *ff*

K. A. Kl. *ff*

Perc. *ff*

rit. A tempo

Demo - Partitur

57

Es Kl. *mf*

Kl. 1 *mf*

Kl. 2 *mf* *mf*

Kl. 3 *mf* *mf*

Kl. 4 *mf* *mf*

Akl. *mf*

Bkl. (B) *mf*

K. A. Kl. *mf*

Perc. *mf*

69

Es Kl. *rit.* *Adagio* ♩=66

Kl. 1

Kl. 2

Kl. 3 *p*

Kl. 4 *p*

Akl. *p*

Bkl. (B) *p*

K. A. Kl. *p*

Perc. *p* Vibraphone Motor on

cantabile e espressivo

75

A Con moto $\text{♩} = 84$

87

Demo - Partitur

accel.

81

93

99

Es Kl. *mf* *mf* *f*

Kl. 1 *mf* *f*

Kl. 2 *mf* *f*

Kl. 3 *mf* *f*

Kl. 4 *mf* *f*

Akl. *mf* *f*

Bkl. (B) *mf* *f*

K. A. Kl. *mf* *f*

Vibr. *mf* *f*

111

Es Kl.

Kl. 1

Kl. 2

Kl. 3

Kl. 4

Akl.

Bkl. (B)

K. A. Kl.

Vibr. To Schlzg.

Demo - Partitur

105

Es Kl.

Kl. 1

Kl. 2

Kl. 3

Kl. 4

Akl.

Bkl. (B)

K. A. Kl.

Vibr.

116

Es Kl. *mf* *f*

Kl. 1 *mf* *f*

Kl. 2 *mf* *f*

Kl. 3 *mf* *f*

Kl. 4 *mf* *f*

Akl. *mf* *f* *mf*

Bkl. (B) *mf* *f*

K. A. Kl. *mf* *f*

Schlzg. *mp* *f*

accel. *f* *mf*

tr *mf* *f*

♩ = 92

121

Es Kl. Kl. 1 Kl. 2 Kl. 3 Kl. 4 Akl. Bkl. (B) K. A. Kl. Schlzg.

W.B.

f

133

Es Kl. Kl. 1 Kl. 2 Kl. 3 Kl. 4 Akl. Bkl. (B) K. A. Kl. Schlzg.

Triangel

mf *p* *pp*

Demo - Partitur

127

Es Kl. Kl. 1 Kl. 2 Kl. 3 Kl. 4 Akl. Bkl. (B) K. A. Kl. Schlzg.

f

Allegretto $\text{♩} = 108$

139

Es Kl. Kl. 1 Kl. 2 Kl. 3 Kl. 4 Akl. Bkl. (B) K. A. Kl. Schlzg.

Toms W.B. B.D.

f

145

Es Kl.
Kl. 1
Kl. 2
Kl. 3
Kl. 4
Akl.
Bkl. (B)
K. A. Kl.
Schlzg.

Demo - Partitur

151

poco accelerando

Es Kl.
Kl. 1
Kl. 2
Kl. 3
Kl. 4
Akl.
Bkl. (B)
K. A. Kl.
Schlzg.